

# 100 Helfer, 1000 Würstle und Sonne pur

**Reitsport:** 600 Teilnehmer beim Dressur- und Springturnier des Reitervereins Sindelfingen

Von unserem Mitarbeiter  
Daniel Bilaniuk

Zum Durchschnaufen kommt **Maren Kryszon** in diesen Tagen nicht. Am Sonntagmittag läuft die Sportwartin des Sindelfinger Reitervereins mit einem weißen Eimer bewaffnet über den Reitparcour und sammelt aufgewirbeltes Grünzeug auf. „Die vier Tage von Donnerstag bis Sonntag sind wir im Dauereinsatz. Ich komme am Morgen gegen 7.30 Uhr und verlasse die Anlage am Abend gegen 22 Uhr“, sagt Kryszon. Spaß machen ihr die Tage rund um das Dressur- und Springturnier dennoch, vor allem bei diesem Wetter. „Vier Tage Sonne pur hatten wir selten, da meint es der Wettergott in diesem Jahr gut mit uns“, sagt die Sportwartin, die zum zweiten Mal für die sportlichen Geschehnisse des Turniers mit 100 Helfern verantwortlich zeichnet.



Auch **Daniela Höhn** ist mit der diesjährigen Turnierausgabe sehr zufrieden. „Sportlich haben wir in diesem Jahr ein gutes Teilnehmerfeld zusammen. Und wenn die Temperaturen stimmen, ist die Anlage auch richtig voll und die Leute haben Durst“, so die Reiterverein-Vorsitzende, die sich freut, dass man nicht andauernd gen Himmel schauen muss zwecks Gewitterabschätzung.



Gemütlich eng geht es in der Sprecherkabine neben dem Reitparcour zu, wo auch die beiden Kampfrichter **Carmen Rothfuss** und **Elmar Rothfuss** ihren Stamplatz während der Dressur- und Sprungprüfungen haben. „Von hier haben wir einen guten Überblick auf Pferd und Reiter“, sagt Elmar Rothfuss. Gemeinsam mit Protokollant **Simone Reeh** und Teilnehmer **Robert Adam** sind Carmen und Elmar Rothfuss, die nicht verwandt und nicht ver-



Haben alles im Blick (von links): Sophie Arnold, Carmen Rothfuss, Astrid Hager, Simone Reeh, Elmar Rothfuss und Robert Adam.  
Bild: Bilaniuk

schwägert sind, für einen korrekt ablaufenden Wettbewerb zuständig.



Dafür, dass die Zuschauer wissen, welcher der rund 600 Reiter in den 22 verschiedenen Prüfungen auf welchem Pferd unterwegs ist, sorgt auch in diesem Jahr **Astrid Hager**. „Durch meine jahrelange Erfahrung kann ich über viele Reiter auch ein bisschen was erzählen“, sagt sie. In diesem Jahr hat sie mit der 18-jährigen **Sophie Arnold** am Kommentatorenplatz erstmals Verstärkung bekommen. „Sie macht ihre Sache schon ziemlich gut“, lobt Astrid Hager. Und das trotz Doppelbelastung. „Ich bin auch selber mitgeritten. Das E-Springen konnte ich sogar gewinnen“, berichtet Sophie Arnold, bevor sie wieder zum Mikrofon greift.



Zwischen den Turnieren ist auf dem Reitgelände **Boris Banskoliev** der wichtigste

Mann. Um den Sand im Reitparcour wieder glatt zu bekommen, dreht er mit dem Traktor seine Runden. „Je nach Bodenbeschaffenheit fahre ich mit einer unterschiedlich eingestellten Plane am Traktor über das Feld. Heute ist es sehr trocken, da geht es einfach“, sagt Banskoliev.



Dafür, dass die Reitfans in Sindelfingen auch kulinarisch versorgt werden, sorgt auch in diesem Jahr ein eingespieltes Team um **Ursula Ernst**, **Monika Weng-Gebhardt**, **Birgit Wegstein**, **Alexandra Muschal** und **Birgit Duft**. „Bei diesem guten Wetter werden wir weit über 120 Schnitzel und über 1000 unserer frischen Würstle verkaufen“, ist sich Alexandra Muschal sicher. „Auch der von Maren Kryszons Eltern gespendete Kartoffelsalat geht prima weg“, freut sich Birgit Duft. Maren Kryszon selbst hat den Reitparcour inzwischen verlassen. Ihr Eimer ist voll, die nächste Springprüfung kann beginnen.